

# Das mitleidige Mädchen

Langsam und traurig

Wq 200/4

24. Der from - me Da - mon dau - ert mich von gan - zem Her - zen, voll

5 in - nern Harms ver - zehrt er sich in Lie - bes - schmer - zen. Wie Som - mer - ro - sen

10 welkt er hin. Doch wei - nen kann ich nur um ihn, — nur um — ihn.

1. Der fromme Damon dauert mich  
von ganzem Herzen,  
voll innern Harms verzehrt er sich  
in Liebesschmerzen.  
Wie Sommerrosen welkt er hin.  
Doch weinen kann ich nur um ihn.

2. Er schwankt des Tages zehnenmal  
mein Haus vorüber,  
und immer wird bei seiner Qual  
mein Auge trüber.  
Ich blicke traurig nach ihm hin.  
Doch weinen kann ich nur um ihn.

3. Ach dir, Amyntas, schlägt allein  
dies Herz im Stillen.  
Du nur kannst seine süße Pein  
durch Liebe stillen!  
O Liebe, lenke du sein Herz  
und lindr, o lindre Damons Schmerz!

Johann Martin Miller